

Dezernat, Dienststelle VI/67/671/4

Vorlage-Nr.	
	5423/2010

Freigabedatum		

Beschlussvorlage

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

zur Behandlung in öffentlicher Sitzung

Betreff							
Integriertes Handlun hier: Baubeschluss	•		•				
morr Baaboomaco	za. oporag a	00 – 0. gc	, p a	to an	uo. 20		
Beschlussorgan							
Bezirksvertretung 9 (N	/lülheim)						
3 (,						
Beratungsfolge	Abstimmu	ınaseraebi	nis				
		zugestimmt	abge-	zu-		ein-	mehr-
Gremium	Datum/	Änderungen s. Anlage	lehnt	rück- ge-	verwiesen in	stim- mig	heitlich gegen
	135	Nr.		stellt		11119	gogon
Veedelsbeirat	07.02.2011						
		<u> </u>	\vdash	\vdash		<u> </u>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

21.02.2011

Die Bezirksvertretung beschließt auf der Grundlage des am 05.07.2010 beschlossenen Konzeptes den Umbau des Bürgerparks an der Berliner Straße und beauftragt die Verwaltung mit der Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen.

	Haushaltsn Nein	näßige 	ja, Kosten der Maßnal me		Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses 80 %	nein ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten	€
			312.000,00	-		249.600,00 €			
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)					Einsparungen (Euro))		_	

Für das Haushaltsjahr 2011 sind Finanzmittel in Höhe von 282.000,00 € für die Maßnahme im Teilplan 0902 (Stadtentwicklung), Teilplanzeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt.

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Prüfaufträge an die Verwaltung konnten noch nicht alle abschließend geklärt werden.

Der momentane Sachstand lautet wie folgt:

- Ob es sinnvoll erscheint, den Durchgang zur Hacketäuer Straße im Hinblick auf die soziale Kontrolle durch die Einbeziehung des Werkstatthofes in den Gesamtverbund Bürgerpark langfristig wieder zu eröffnen, kann aus Sicht der Verwaltung erst abschließend erörtert werden, wenn der Park ausgebaut und der Bevölkerung zugänglich gemacht wurde.
- Ein Schließdienst für die Toranlagen zum Bürgerpark zur Vermeidung von Vandalismusschäden in den Nachtstunden kann seitens der Verwaltung nicht eingerichtet werden.

Bereits im Vorfeld fanden in dieser Sache Gespräche mit der Nachbarschaft Köln-Mülheim Nord statt. Es ist geplant, während der Umbauphase der Parkanlage die Gespräche wieder aufzunehmen und Lösungsansätze zu erörtern.

- Es wurde um Prüfung gebeten, ob für den Bürgerpark nach dessen Umbau ein Hundeverbot ausgesprochen werden kann.

Hierzu wird in einer späteren Sitzung der Bezirksvertretung Stellung bezogen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1